

Bezirkssynode Solothurn**Umstellung auf HRM2**

 **Ruedi Köhli**
Präsident

Der Vorstand hat die ordentlichen Geschäfte an vier Vorstandssitzungen und zwei Delegiertenversammlungen behandelt. Der Beginn des Jahres stand ganz im Zeichen der Wahl von Pfarrer Roland Stach in den Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Seine Wahl hat die Bezirkssynode am 22. März mit einem feierlichen Segnungs-Gottesdienst in der Kirche in Bellach mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und kirchlichen Behörden gewürdigt. Im Herbst fanden die Gesamterneuerungswahlen 2018–2022 zum letzten Mal in der bisherigen Form statt. Weil die Bezirkssynode anstelle einer Rechnungsprüfungskommission neu eine externe Revisionsstelle gewählt hat, mussten das Organisationsreglement der Bezirkssynode wie auch die Ordnung des Verbandes angepasst werden.

Analog den Stellenbeschrieben für Pfarrpersonen sollen nun auch Stellenbeschriebe für Katechetinnen und sozialdiakonische Mitarbeitende ausgearbeitet werden.

- HRM2: Sowohl reformierte wie auch katholische Kirchgemeinden sind als Pilotgemeinden seit Mitte Jahr an der Umstellung ihrer Buchhaltung auf HRM2. Sie werden vom Amt für Gemeinden eng begleitet, so dass Kinderkrankheiten im Programm entdeckt und verbessert werden können.
- HESO: Die Herbstmesse Solothurn wird aus Sicht der Kirchen einmal mehr als grosser Publikumserfolg gewertet. Aufgrund der Rückmeldungen des Wettbewerbs kann auf rund 3000 Personen geschlossen werden, die sich für den Stand mit der Vorstellung aller Spezialseelsorgen interessiert haben.
- Palliative Care: Zum Thema Palliative Care wurde von einer ökumenischen Arbeitsgruppe eine Handreichung für Pfarrpersonen, Seelsorgende und Kirchenbehörden ausgearbeitet. Sie soll kirchliche

Mitarbeitende und Verantwortliche für dieses Thema sensibilisieren und mithelfen, den Umgang mit Sterbenden, deren Angehörigen und Partnern im Netzwerk Palliative Care zu fördern. Weiter soll damit auch die Öffentlichkeit über das vielfältige Angebot innerhalb Palliative Care informiert werden.

- Fachstelle Religionsunterricht: Die bisherige Co-Leiterin, Maja Bobst, hat ihre Demission per Ende Juli 2019 eingereicht. Die Fachkommission hat den Stellenbeschrieb überarbeitet und die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Eine Wahl wird zu Beginn des Jahres 2019 erfolgen.
- Gefängnis-Seelsorge: Infolge Pensionierung von Pfarrerin Johanna Hooijsma aus gesundheitlichen Gründen wird diese Aufgabe befristet vom 1.7.2018 bis 31.7.2019 durch Pfr. Susanna Müller-Graf wahrgenommen. ■

